

- 16 -

hauptsächlich an Hand von Denkmälern und Gedenktafeln. Diese sind zwar vergleichsweise selten, aber andererseits doch wieder häufiger als man denkt. Oft fallen sie wenig auf und werden kaum beachtet. Dem soll das Buch als ein etwas ungewöhnlicher Reiseführer und als ein kleines Nachschlagewerk abhelfen; in sachlicher, gedrängter Form sind solche steinernen und metallenen "Spuren" unserer Naturforscher zusammengestellt und gleichzeitig mit stichwortartigen Hinweisen erläutert - nicht zuletzt als Anregung, sich selbst etwas näher mit Leben und Werk dieser Naturforscher zu befassen. Allen, die an der Geschichte der Naturwissenschaften interessiert sind, zur Vorbereitung und Vertiefung von Reisen, allen Bibliotheken und öffentlichen Büchereien wird dieses Buch eine willkommene Bereicherung der gängigen Beschreibungen von Landschaften und Orten sein. Der Autor Prof. Dr. Martin Schwarzbach ist seit 1948 ordentlicher Professor der Geologie an der Universität Köln und war bis zu seiner Emeritierung 1975 Direktor des Geologischen Instituts. Sein Hauptarbeitsgebiet, die Paläoklimatologie, brachte ihn in enge Berührung mit der "Drift der Kontinente" und mit der Forscherpersönlichkeit von Alfred Wegener.

Fritz Pfaffl

Erwin Steckbauer: Der Wald und seine Tiere - Wald und Wildtiere im Zwieseler Waldmuseum - 136 Seiten, Preis DM 9.--, 2. Auflage 1982, Verlag Morsak, Grafenau.

Dieses mit 80 Schwarz-Weiß- und 31 Farbbildern ausgestattete Büchlein ist nicht nur ein hervorragender Führer durch das Zwieseler Waldmuseum, sondern auch eine allgemeinverständlich gehaltene Einführung in die Tier- und Pflanzenwelt des Bayerischen Waldes. Das Buch kann jedem Naturfreund empfohlen werden. Der Verfasser ist Leiter des Zwieseler Museums.

Fritz Pfaffl

Kleine Nachrichten

Ein Teil des wissenschaftlichen Nachlasses des 1974 in Zwiesel verstorbenen Regierungsrates Dr. h. c. Georg Priehäuser ist dem Bayerischen Waldverein, Hauptgeschäftsstelle Zwiesel, Angerstraße 39 übergeben worden. Vorhanden sind 85 Veröffentlichungen, Notizbücher, geol.-bodenkundliche und Klima-Karten sowie ein Teil des interessanten Briefwechsels Priehäusers.

Vom weltberühmten Pegmatitaufschluß Hühnerkobel bei Zwiesel ist zu berichten, daß vom zuständigen Forstamt in Bodenmais der Zugang zum unterirdischen Teil des ehemaligen Quarzbruches ausgebaut, mit einer Stützmauer gesichert und einer verschließbaren Türe versehen wurde. Somit ist dieser mineralogische "Wallfahrtsort" nun wieder begehbar geworden. Die Rettungsaktion von 1972 hat somit nun erfreulicherweise zum Erfolg geführt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der Bayerische Wald](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [1_alt](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Kleine Nachrichten 16](#)